Hüttenbusch – Ein Dorf stellt sich vor
Sonntag, 17. Mai 2009 ab 11.00 Uhr
Von A = Aktionen für Kinder über K = Kunst aus Ton bis hin zu W = Wettschießen ist für jeden etwas dabei

Hüttenbusch in seiner Vielfalt erleben

Bohling: „Haben Aktivitäten noch gesteigert“

Hüttenbusch (sk). Klein, aber fein. So könnte man die Ortschaft Hüttenbusch wohl beschreiben, ohne viel Worte zu verlieren. Das 1.800-Seelen-Dorf liegt idyllisch in die urige Teufelsmoor-Landschaft eingebettet am Rande des Weltdorfes Worpswede. Wer nun aber denkt, da liegt ja wohl der Hund begraben', der irrt gewaltig ...

Zwar könnte sich jeder einzelne der Einwohner theoretisch auf knapp einem Hektar Land häuslich niederlassen, doch die Dorfgemeinschaft arbeitet stets äußerst fleißig daran, das Miteinander zu stärken und den Ort für die Region attraktiv zu gestalten. So sind gerade erst die Planungen für den fünften Aktionstag „Hüttenbusch - Dorf stellt sich vor“ abgeschlossen. Schnell noch werden letzte Handgriffe getätigt, letzte Gespräche geführt, denn schon am kommenden Sonntag,17. Mai geht es zwischen Schützenhof und Schießstand rund.

Hüttenbusch in seiner Vielfalt erleben

Um jeder Zielgruppe gerecht zu werden, hat das Organisationskomitee um Birgit Hillmann und Jürgen Bohling ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Neben Musik und Tanz warten allerhand Künstler, Firmen und Aktionen auf die Besucher. Natürlich wird aber auch bei knurrenden Mägen und trockenen Kehlen genug bereit stehen, um Abhilfe zu schaffen. „Und in diesem Jahr haben wir unsere Aktivitäten noch gesteigert“, verspricht Jürgen Bohling.

Offiziell beginnt der Trubel um 11 Uhr. Ortsbürgermeister Waldemar Hartstock und nicht zuletzt der stellvertretende Landrat Dr. Tim Jesgarzewski läuten den Tag mit einer kurzen Begrüßung ein.

Jedem sei nun selbst überlassen, welchen Teil der Bummelmeile er oder sie nun erstürme. Entlang dem abgesperrten Bereich gibt es allerlei zu entdecken. So ist, wer sich am Anblick liebvoll-handgefertigten Schmuckes erfreuen möchte, Am Mühlendamm goldrichtig. An verschiedenen Ständen zeigen Kunsthandwerker ihre Stücke. Dazu passen auch die Angebote anderer Aussteller. Die interessierte Frau, aber auch der geneigte Mann, finden neben Parfüm und Kosmetik auch Blumen und prickelnde Weine im Repertoire. Kurzum: Alles, was schön ist und Spaß macht. So richtig „dreckiger“ Männer-Kram ist selbstverständlich auch geplant. Die Fans von röhrenden Motoren und glänzendem Chrom werden sicherlich bei der ein oder anderen Trikefahrten richtig auf ihre Kosten kommen. Sollten Sie es etwas weniger rasant mögen, bleiben da noch die Treckerfrünn mit einer Oldietreckerausstellung.

Vielmehr als nur Bummelmeile

Müde von Erkundungstour oder einfach nur neugierig? Dann kann man „Ein Dorf stellt sich vor“ auch einfach bei Kaffee und Kuchen genießen und ganz gemütlich am Schützenhof bei Festwirt Jürgen Bohling Platz nehmen. Dort findet sich Zeit, um zu Schnacken oder im vielfältigen Unterhaltungsprogramm zu schwelgen.

So erobert beispielsweise ab 11.30 Uhr „Simple Four“ sein Publikum. Die Live-Band sorgt im Zelt im Mittelpunkt des Geschehens für gute Laune und musikalische Unterhaltung. Natürlich sind auch die „Moorpieper“ wieder mit von der Partie. Sie spielen ab 15 Uhr im Schießstand auf. Um 15.30 Uhr folgt dann der Auftritt der „Golden Girlies“, die lustigen Sketche zeigen, und schließlich um 16.15 Uhr die Männertanzeinlage der Moorböcke, die allerdings wieder am Schützenhof vor dem Fußballplatz stattfindet.

Keine Wünsche bleiben offen

Nicht zu vergessen ist jedoch eine Unterbrechung im Ablauf, die zugleich auch den kulinarischen Höhepunkt darstellt: Ab 13 Uhr heißt es ran an den Spieß und Spanferkel essen!

Wem beim Gedanken an das süße kleine, gerade eben noch quietschfidele Schweinchen ganz anders wird, der kann sich aber natürlich auch anderweitig verwöhnen lassen. Frische Pizza, duftende Käsespieße und klebrig-süßer Honig lassen Schleckermäuler-Herzen höher schlagen. Freunde der deftigen Kost dürfen aber natürlich auch gern bei Bratwurst und Bier richtig reinhauen.

Frisch gestärkt und ausgeruht, bietet sich nun die Möglichkeit, sportlich aktiv zu werden, um die vernaschten Kalorien wieder loszuwerden. So lädt der benachbarte Schützenverein im Schießstand zum Wettschießen ein oder der Bewegungsparcours für Kinder zum übermütigen Toben.

Überhaupt dürfen Kinder am kommenden Sonntag überaus aktiv sein. Hüpfburg und Ponyreiten werden sicher nicht nur die Mädchen begeistern. Und sonst spätestens beim Kinderschminken oder Tattoo-Aufmalen werden auch die kleinen Jungs Feuer und Flamme sein ...

Seien Sie dabei, es lohnt sich

Also, streichen Sie sich den kommenden Sonntag ganz dick rot im Kalender an. Seien auch Sie dabei und schauen sich das oft doch unterschätzte Hüttenbusch in seiner ganzen Vielfalt an.